

Artikel vom 30.10.2019

Öffentliches Bierbrauen

CSU Alteglofsheim braut eigenes Bier



Braumeister und Gemeinderatskandidat Michael Zock führte in die Kunst des Bierbrauens ein.



Ein gigantischer Bierkrug sorgte für Aufsehen.

bereits um 8 Uhr und blieben bis zum Ende um 18 Uhr, um zu erfahren, wie man Bier braut. Auch das neblige Wetter schreckte nicht ab. Den ganzen Tag über fanden sich Interessierte ein, die einen Blick in den Braukessel werfen wollten und mit dem Braumeister fachsimpelten.

Für Aufsehen sorgte am Samstagmorgen ein weithin sichtbarer, acht Meter hoher, aufblasbarer Bierkrug, der in der Dorfmitte von Alteglofsheim gegenüber der Bäckerei Schmidbauer aufgestellt wurde. Daneben hatte Gemeinderatskandidat Michael Zock mit der Orts-CSU seine Braustation für ein öffentliches Bierbrauen aufgebaut. Im Vorfeld hatte der CSU-Ortsverband mit Flyern auf die außergewöhnliche Veranstaltung aufmerksam gemacht. So kamen die ersten Interessenten

Braumeister und Gemeinderatskandidat Michael Zock

”

„Bayern ist die Wiege der modernen Braukunst. Bereits 1516 wurde hier das

Reinheitsgebot erlassen. Es sorgt bis heute dafür, dass bayerisches Bier weltweit Maßstäbe setzt.“



Wie aus Wasser, Malz, Hofen und Hefe Bier gebraut wird, zeigte Michael Zock den Interessenten zunächst auf Infotafeln. Dann wurde Hand angelegt: Die Gäste durften das Malz schroten, Brauwasser zugeben, läutern und all die anderen Schritte des Brauens selbst vollziehen.



„Wir wollen den

Bürgermeisterkandidat Wolfgang Voigt (links) und Gemeinderatskandidat Michael Zock (rechts) beim Brauen

Alteglöfshheimern unsere Gemeinderatskandidaten dieses Mal auch einmal von ihrer privaten Seite vorstellen“, sagte der CSU-Ortsvorsitzende und Bürgermeisterkandidat Wolfgang Voigt der mit Michael Zock und seinem Ortsverband in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Brauerbund die Veranstaltung organisiert hatte. Es gehe dabei auch darum zu zeigen, was für Fähigkeiten, Interessen und Leidenschaften die Kandidaten hätten. Dass Gemeinderatskandidat Michael Zock sein Hobby zum Beruf machen konnte und diese Leidenschaft mit dem Dorf teilen konnte, kam sehr gut an. „Die Resonanz auf unsere Veranstaltung hat unsere Erwartungen übertroffen“, so Wolfgang Voigt.

In Kürze wird das Bier in rund 300 Flaschen abgefüllt. Beim Neujahrsfrühschoppen der CSU am 12. Januar 2020 wird es dann ausgeschenkt werden.